

TECHNOSCENES/ ANTHROPOSCENES

TRANSFORMATIONEN DES HUMANEN IN LITERATUR UND ANDEREN KÜNSTEN

Workshop und Kick-Off-Veranstaltung
des Strukturierten Doktoratsprogramms
„Transformationen des Humanen“
an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Graz



**20.11.—
21.11.24**

RESOWI-ZENTRUM
UNIVERSITÄTSSTRASSE 15
RAUM SZ 15.22 (2.OG)

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

*We work for
tomorrow*

www.uni-graz.at



TECHNOSCENES – ANTHROPOSCENES

TRANSFORMATIONEN DES HUMANEN IN LITERATUR UND ANDEREN KÜNSTEN

Der Workshop bietet Wissenschaftler:innen ein Forum, auf dem sie ihre Forschungsprojekte, die sich mit den im Wandel begriffenen Vorstellungen des Humanen sowie mit deren historischen, ethischen und epistemischen Dimensionen auseinandersetzen, präsentieren und diskutieren können. Es geht dabei um die Neubestimmungen des Mensch-Seins und des Menschlichen vor dem Hintergrund zweier global wirkmächtiger Transformationsprozesse: zum einen des „Technozäns“, das die tiefgreifenden Veränderungen der Schnittstellen zwischen Menschen und Medien sowie Technologien bezeichnet; zum anderen des „Anthropozäns“, das den nachhaltigen Einfluss des Menschen auf Umwelt und andere Spezies begrifflich fasst.

Der Workshop behandelt disziplinenübergreifende Fragestellungen. Das Spektrum der Vortragsthemen reicht von ökologischen Bedrohungen in Geschichte und Gegenwart bis zur Wirkmacht digitaler Technologien in zeitgenössischen Lebenswelten – mit einem geistes- und kulturwissenschaftlichen Fokus darauf wie diese Themen in theoretischen, politischen und ästhetischen Diskursen verhandelt werden und mit welchen neuen Schreibpraktiken sie verbunden sind. Die Veranstaltung versteht sich als Plattform für die Diskussion von Praedocs, Postdocs, habilitierten Kolleg:innen und am Thema interessierten Gästen.

Programm

Mittwoch, 20.11.2024

18:30 Uhr Abendvortrag von Ann Cotten: Kausale Schmälerung: eine Kritik
expansiver Reduktion

Begrüßung und Moderation: Anne-Kathrin Reulecke
und Sebastian Meißl



Donnerstag, 21.11.2024

09:15 Uhr Begrüßung

09:30 Uhr Andreas Hudelist: Animate Literacies.
Zum Sprechen nicht-humaner Entitäten

10:15 Uhr Anne-Kathrin Reulecke: Humanoide erzählen und humanoides Erzählen
in der Gegenwartsliteratur

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr Verena Urschler: Zu einer Ästhetik des Körperlichen
in hispanoamerikanischen Romanen von Lina Meruane
und Samanta Schweblin

12:15 Uhr Nadine Linschinger: Körperloses Geschlecht?
Literarische (Neu)Verhandlungen von Gender in posthumanen Figuren

13:00 Uhr *Mittagspause*

14:30 Uhr Julian Knabe: Verchromte Seelen und digitales Bewusstsein.
Bewusstseinskonzepte im posthumanen Zeitalter
und ihre Anwendungsbereiche in literarischen Medien der Gegenwart

15:15 Uhr Marietta Schmutz: Posthumane Arbeitswelten im 21. Jahrhundert.
Neomaterialistische Perspektiven in KI-Romanen

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:30 Uhr Sebastian Meißl: Schreibexperimente und Identitätsspiele
als Reaktion auf globale Krisenzeiten in Ann Cottens Text
Die Anleitungen der Vorfahren

17:15 Uhr Nassim Balestrini: Zwischen Walgesang und Klingelton:
Auditive Elemente im Klimawandeltheater

18:00 Uhr Abschluss

Moderation: Kurt Hahn, Anke Jaspers, Hildegard Kernmayer, Anne-Kathrin Reulecke



Konzept und Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Anne-Kathrin Reulecke, Institut für Germanistik
E-Mail: anne.reulecke@uni-graz.at
Dr. Anke Jaspers, Institut für Germanistik
E-Mail: anke.jaspers@uni-graz.at

UNIVERSITÄT GRAZ

Institut für Germanistik

